

1 Die Idee von Flipku

Weißt du, wie Moderatorinnen und Moderatoren Kompetenz und Professionalität vermitteln? Richtig, durch eine gut erkennbare Struktur der vermittelten Inhalte!

Flipku ist die Abkürzung von **Flipchart-Kunst**. Bei Flipku dreht sich alles um einmalige ästhetische Strukturen zum optimalen Arbeiten. Damit kannst du Flipcharts gestalten, wie sie deine Teilnehmenden noch nie zuvor gesehen haben.

Denkst du auch jedes Mal, wenn du moderierst: »Ich will es für die Teilnehmenden schön machen!« Und dann brauchst du, um eine schöne bildliche Berg- oder Flusslandschaft als Tagesordnung zu gestalten, ein Flipchart-Zeichenbuch und vor allem Zeit. Zeit, um die Grundrisse der Berglandschaft zu malen, den Weg zur Spitze und Zeit für die Kolorierung! Doch genau das ist das Problem: Zeit habe ich selten in der Moderation und dann fehlt mir auch noch die zeichnerische Kompetenz für die Gestaltung. Es sieht bei mir selten so aus wie eine Vorlage in einem Buch. Hier hilft Flipku.

Super einfach und rasend schnell kannst du damit richtig schöne, bunte und kunstvolle und vor allem professionelle Strukturen schaffen, die dein Anliegen in der Moderation unterstützen.

Flipku ist eine ganz neue Methode, die die Flipchart-Darstellung revolutionieren könnte, weil sie bei sieben leichten Grundstrukturen für alle Bedarfe ansetzt. Sie ist für jeden schnell anzuwenden, um superschöne Ergebnisse zu erzielen.

Zudem hat Flipku auch dein eigenes Branding und deinen Wiedererkennungswert im Blick, damit du professionell und im eigenen Design auftrittst und dich keiner je vergisst.

1.1 Schnelle Strukturen für schnelles, professionelles Arbeiten

Wir machen die Strukturen mit Washi Tape. Das ist unser Grundmaterial, mit dem wir klare und schöne bunte Linien erzeugen. Alles zu dem Material »Washi Tape« erfährst du in **Abschnitt 2.1**.

Es sind sieben an der Zahl. Sieben Grundstrukturen, die in ihrer vertikalen und horizontalen Gestaltung, in Hochformat und Querformat variieren, damit du alle Moderationsanliegen für dich strukturell umsetzen kannst. Strukturierte Menschen wirken kompetenter, und es ist Grundaufgabe jeder Moderation, den Raum für die Arbeitsweise optimal zu gestalten.

Mit Flipku kannst du deine Kompetenz auf ganz eigene Weise und auf einer ästhetischen Ebene zeigen und zudem deine Klienten-Farben oder deine eigene Corporate Identity so in Szene setzen, dass niemand diese Flipcharts je vergisst.

Schnelle Strukturen sind also unser Stichwort. Simplifizieren, Schlichtheit, einfaches Visualisieren, alles Begriffe, die für uns die Kraft der Struktur prägen – das ist Flipku. Eine Methode, mit der du zügig, schnell und strukturiert, visuell ansprechende Flipcharts kreierst.

Flipkus Anspruch ist es, den Rahmen zu schaffen, den du für deine Arbeit brauchst. Die einzelnen Strukturen in diesem Buch geben dir die Inspirationen für deine Arbeit, schnell und professionell.

Der Prozess ist simpel. Überlege dir den Zweck deines Flips für ein paar Minuten, skizziere wenn nötig mit dem Bleistift vor, klebe dann deine Washi Tapes und ergänze mit anderen Materialien, die du gerade zur Hand hast. Washi Tape schafft die Struktur und die Basis, die anderen in diesem Buch verwendeten und vorgestellten Materialien wirken ergänzend. Ein weiterer Grundpfeiler ist die Bedeutung des Rahmens. Wir stellen geschlossene Rahmen, gebrochene Rahmen, Eckrahmen oder Teilrahmen vor. Diese Rahmen sind Teil deiner Struktur und tragen zur besseren Wahrnehmung des Flipcharts bei. Ein Rahmen ist nie nur ein Rahmen, er unterstützt die Botschaft deines Flips visuell.

Die Struktur deines Flipcharts ist also nie nur »Struktur«, sondern immer auch ein Teil des inhaltlichen Parts deines Flips.

Mit Flipku visualisierst du aus der Struktur heraus deine Inhalte.

Mit Flipku bist du auf jede Situation vorbereitet und kannst blitzschnell agieren, wenn du noch mehr Flips brauchst.

1.2 Darum ist Ästhetik entscheidend

Wir verstehen Ästhetik als sinnliches und zugleich aufregendes, als harmonisches und zugleich stilbrechendes, als fließendes und zugleich aufwühlendes Zusammenspiel von Farben, Formen und Materialien.

DIE WELT DER FARBEN

In der »Welt der Farben« denken wir Farben und Materialien zusammen. Sie können zusammenspielen, sich ergänzen oder für starke Kontraste sorgen.

Washi Tapes, unser Grundmaterial, gibt es im Prinzip in allen Farben und mit den unterschiedlichsten Mustern, hier sind deiner Kreativität also keine Grenzen gesetzt. Alle Kombinationen sind möglich. Jedoch möchten wir dir hier einige Tipps geben, die dir bei der Farbwahl für dein Flipchart helfen können.

Es ist grundsätzlich gut, zwei Grundfarben und eine Kontrastfarbe auszuwählen. Damit bist du immer auf der sicheren Seite. Für ein harmonisches Farbschema kannst du z.B. zwei dezente Farben wie Dunkelgrün und Grau verwenden, wähle dazu als Kontrastfarbe Pastellblau oder Smaragdgrün. Du siehst schon, dein Flipchart braucht nicht mehr als zwei oder drei Farben.

Wie kannst du die Farben nun kombinieren, und auf was gilt es zu achten? Egal, was für ein Chart du erstellst, du wirst immer mit Farbkontrasten arbeiten. Für die Erstellung von Kontrasten stellen wir dir die folgenden vier Schemata vor. Das erste ist das Konzept des Color Blockings. Das kennst du vielleicht vom Klischee der Paare, die dieselben Softshell-Neon-Jacken tragen. Wir verwenden zwar kein Softshell, Color Blocking sieht auf deinem Flipchart aber klasse

aus. Color Blocking ist die Kombination von zwei sehr kräftigen Farben, die bewusst nicht miteinander harmonisieren müssen, wie Pink-Orange, Blau-Pink oder Gelb-Blau, um dir nur ein paar Beispiele zu nennen.

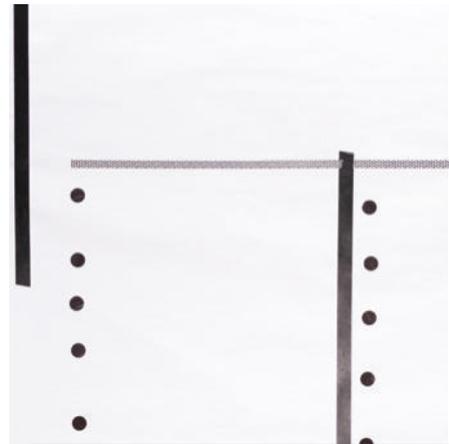
Eine zweite Variante der Kontrastierung ist die Verwendung von Komplementärfarben. Das sind die Farben, die sich im Farbkreis gegenüberstehen. Da reden wir von Rot-Grün, Orange-Blau, Gelb-Violett etc.



Den Hell-Dunkel-Kontrast verwendest du vermutlich schon länger in der Gestaltung deiner Flips. Kombiniere helle und dunkle Farben, wie es für dich passend ist und wie sie dein Seminar am besten unterstützen.

Der vierte Kontrast ist, Pastell trifft auf Pastell. Die Pastellpalette der Washi Tapes lässt keine Wünsche offen. Ob Peach oder Zartrosa, Himmelblau bis Mintgrün. Du wirst deine Lieblingspastelltöne sicher finden.

Ein fünftes Farbschema ist der monochrome Stil. Mit monochromer Schlichtheit – elegant und unaufgeregt – in einer Farbe deiner Wahl oder in Schwarz-Weiß gehalten, kannst du auch schöne Charts gestalten.



Du wirst alle Kontraste in den Flips im Designkapitel wiederfinden, ordne gerne als Übung ein paar Kontraste zu. Zusätzlich zu den Kontrasten hilft uns die Farbpsychologie beim Gestalten der Charts, da Farben verschiedene Wirkungen auf uns haben. Du kannst deine Teilnehmenden mit Color Blocking und

bunten Charts aktivieren und zum kreativen Arbeiten animieren. Mit grünen, blauen und anderen dezenten Charts kannst du sie zu einem konzentrierten Arbeitsmodus einladen. Wähle warme und kalte Töne bewusst, so kannst du eher langweilige Themen mit warmen, knalligeren Farben präsentieren und Themen, die die Gemüter erhitzen, in kühleren Farben präsentieren.

Die Kombination von Strukturmaterialien und der Farbe des Flipchart-Markers ist auch sehr wichtig. Bei schwarzen Markern hast du in deiner Flip-Gestaltung freie Hand. Dazu passt alles. Willst du durch grüne, blaue oder rote Marker Inhalte in Szene setzen, ist es empfehlenswert, genau diese Farben nicht in der Strukturgestaltung zu verwenden.

Das Konzept der Farbwahl ist für alle Materialien relevant, die du verwendest, sei es Washi Tape, Klebepunkte, Acrylstifte oder Pastellkreiden.

Durch die absolute Flexibilität in deiner Farbwahl kannst du die Logo- und Unternehmensfarben deines Auftraggebers mit einbringen oder auch deine eigene Corporate Identity zur Geltung bringen.

PERFEKTION IST NICHT DAS ZIEL!

Wirst du uns zustimmen? Wenn ja, dann herzlichen Glückwunsch! Du bist einen Schritt weiter als viele Menschen. Das Streben nach Perfektion ist uns gesellschaftlich anezogen, es gilt die Maxime »höher, weiter, schneller« und das bitte perfekt. Das alles sollst du schaffen, ohne Straucheln, ohne verpass-te Fristen, ohne nur mit halber Vorbereitung auf ein Seminar zu fahren, ohne Material zu vergessen. »Moment mal, das geht doch alles nicht!« Natürlich ist man in der Seminarvorbereitung mal zu spät dran, die Flipcharts sind noch nicht fertig – und was war noch mal mit der PowerPoint-Präsentation? Genau an diesem Punkt knüpft Flipku an, damit du loslassen kannst.

Das Entkoppeln von Perfektion ist ein Grundprinzip von Flipku. Mit dieser Methode erstellst du in sehr kurzer Zeit ansprechende Flipcharts. Wir möchten dich hier entlasten. Durch gerade Linien und Kanten und klare Abgrenzungen kannst du schöne, strukturierte Charts schaffen, ohne dich im Detail zu verlieren. Die Materialien sind einfach zu verwenden und es bestehen sogar kleine

Korrekturmöglichkeiten. Das Flipchart kannst du Schritt für Schritt erstellen und dich von vorangegangenen Linien und Mustern leiten lassen.

Hab Mut zur Imperfektion!

1.3 So hängt Flipku mit anderen Methoden zusammen

Es gibt so viele gute Flipchart-Bücher. Nutze sie. Ob es Strich-für-Strich-Anleitungen sind oder »Das große Flipchart-Vorlagen-Buch«, das 2019 im mitp-Verlag erschien, ist ganz gleich. Wenn du all diese gelesen hast und du ganz gut im Zeichnen bist, dann ist das umso besser! Nutze deine Fertigkeiten und die Methoden anderer Herangehensweisen und verbinde deine Künste mit den Strukturen von Flipku. So werden deine Charts noch persönlicher und einmaliger. Flipku schafft die Basis für Zeichnungen, Bilder, Sticker, Sketches und Sticky Notes.

Unsere Methode kann minimalistisch und zurückhaltend sein und so Raum und Möglichkeiten für freie Zeichnungen und symbolische Untermalungen auch bei den Flipku-Charts geben.

1.4 Die Bedeutung von Branding und Marke

Das ist nur ein kurzer Abschnitt zu Corporate Design und Corporate Identity. Für ausführliche Beschreibungen gibt es andere Werke, die sich intensiv damit beschäftigen. Doch auch mit den Flipcharts kommunizieren wir visuell, erst recht in der Rolle der Moderation. Die Farbwahl ist wichtig. Wenn du dich und dein Angebot in Erinnerung halten willst, zeig deine Marke und deine Farben auch auf deinen Charts. Wir haben für unsere Methode die Marke Flipku entwickelt. Das ist unser Branding.

Auch Unternehmen verwenden häufig viel Hirnschmalz für die Entwicklung ihrer Logos und farblichen Identität. Dieser lange und intensive Prozess verdient Anerkennung. Wenn du für eine Moderation oder einen anderen Anlass von einem Unternehmen angefragt wirst, kann es Wertschätzung und Respekt

Flipoku

ausdrücken, deine Flipcharts in den Farben der Auftraggebenden oder Kunden zu gestalten. So oder so werden deine Auftraggebenden sich gesehen fühlen, selbst wenn sie die Farbwahl nur unterbewusst wahrnehmen sollten. Es lohnt sich.

1.5 Nimm doch mal einen Stempel!

Ein Stempel sieht richtig gut aus und hinterlässt einen bleibenden »Eindruck«. Flipcharts sind Formen analoger Kunst, da helfen analoge Mittel. Stempel kannst du in der optimalen Größe für Flipcharts anfertigen lassen. Sie sind günstig zu erwerben und sehr lange und nachhaltig nutzbar. Und es geht unheimlich schnell, damit deinem Flipchart ein Branding zu geben. Du kannst deinen Stempel und ein Stempelpissen einfach mit in den Moderationskoffer packen.

Ob du beispielsweise auch einen Stempel in Absprache mit deinem Auftraggebenden anfertigst, bleibt natürlich vollkommen dir und deinem Gegenüber überlassen. Sollte es einer deiner bedeutendsten Kunden sein, ist das in jedem Fall einen Gedanken wert. Vielleicht kannst du das Logo auch ausdrucken und aufkleben oder es einfach nachzeichnen. Es wird in jedem Fall auffallen und im Gedächtnis bleiben.



2 Materialien: ab jetzt in deinem Moderationskoffer!

In diesem Kapitel stellen wir dir die von uns verwendeten Materialien vor. So kannst du deinen Moderationskoffer schnell und einfach erweitern.

Die vorgestellten Materialien findest du in der Regel in einem Bastel- oder Schreibwarenladen oder einem Künstlerbedarfsladen: Von dort sind vor allem die neonfarbigen Klebepunkte, die Schablonen, die Aquarellstifte, die Acrylstifte, das Glitzergel, Pastell-, Öl- und Wachskreiden.

Einen Grundstock an Washi Tapes findest du ebenfalls in diesen Geschäften. Sogar in Drogeriemärkten gibt es eine gute Auswahl. Für ganz spezielle Wünsche, Muster und Bedürfnisse musst du möglicherweise auf die Hersteller zugehen oder aufs Internet zurückgreifen.



Du bekommst deinen maßgeschneiderten Stempel für deine Corporate Identity ebenfalls in lokalen Läden, die Stempel anfertigen, oder im Internet. Achte hier darauf, dass deine Logo-Datei die jeweiligen Voraussetzungen deines Anbieters erfüllt.

Zum Transport der Flipcharts geben wir dir diesen Tipp mit: Rolle sie nach innen ein. Vermutlich bist du es gewohnt, die Flipcharts mit der Schrift nach außen einzurollen, sobald du aber Washi Tape o.Ä. auf deinem Flipchart hast, empfehlen wir dringend das Einrollen andersherum zu vollziehen. So ist die Ge-

fahr verringert, dass sich deine Tapes, Klebpunkte etc. beim Transport lösen oder am nächsten Chart abreiben.

Nun lass dir aber zeigen, welche Materialien wir für dich ausprobiert haben und hole dir einige Anwendungstipps.

2.1 Washi Tape: ab jetzt nur noch damit!

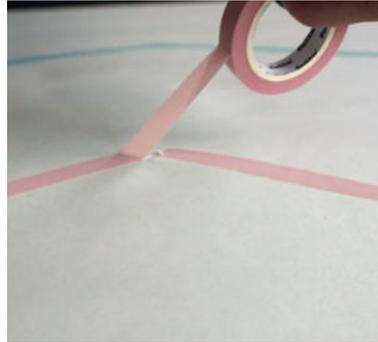
Washi Tape ist das Kernelement der Flipku-Methode. Damit kreieren wir die Strukturen unserer Charts. Washi Tape ist ein buntes Papierklebeband. Es ist in verschiedenen Breiten erhältlich. Washi Tape stammt ursprünglich aus Japan und wird aus Rohstoffen wie Reis, Bambus oder Weizen hergestellt, daher gilt es als umweltfreundlich. Das dünne Tape lässt sich sehr leicht reißen. Du kannst es zudem bis zu einem gewissen Grad von Papier wieder ablösen, was Korrekturen möglich macht, wenn du dich »verklebt« hast.

Washi Tape existiert in allen vorstellbaren Farben mit unzähligen verschiedenen Mustern und Designs. Ob glänzend, matt, floral, feurig, schlicht, metallic, farbenfroh, glitzernd gemustert – es bleiben keine Wünsche offen. Es finden



sich Designs mit Federn, Planeten, Blättern, Retromotiven, Vintagemustern, Tieren u.v.m.

Betone die klaren Strukturen, die du mit Washi Tape durch klare Abschlüsse an den Flipchart-Kanten erhältst, indem du das Tape nach hinten umklappst. Durch das schräge Abschneiden deines Tapes sieht dein Flip noch mal eine Spur schicker aus. Für einen etwas fransigeren Stil reißt du das Tape einfach ab, anstatt es zu schneiden.



Lagere das Tape am besten in einer luftdichten, dunklen Box, so hält das Tape länger, da sich das Tape bei Lagerung an Licht und Luft nicht immer gut entrollen lässt.

2.2 Klebepunkte und Stifte: neue Akzente setzen!

Papiersticker, oder auch Klebepunkte, bekommst du in jedem Schreibwarenladen, Bastelbedarfs- oder Künstlerladen in den unterschiedlichsten Formen und Farben. Wir empfehlen, sowohl bedruckte als auch unbedruckte Sticker vorrätig zu haben. Oft passen die vorkolorierten gut zu deinem Chart und Design. Manchmal ist aber eine ganz bestimmte Farbe nötig, die du nur selbst anfer-



Materialien: ab jetzt in deinem Moderationskoffer!

tigen kannst, indem du weiße Papiersticker selbst kolorierst. Variiere auch mit den Größen. Es gibt fast jede Form in mehreren Größen. Wir haben die Formen rund, viereckig und dreieckig verwendet. Dies empfehlen wir als Standardausstattung. Am meisten verwenden wir die Klebepunkte als Aufzählungszeichen. Neonsticker geben deinem Chart das gewisse Etwas. Dann sehen deine Teilnehmenden direkt, worum es bei deinen Aufzählungszeichen geht.



Verwende Stifte wie Permanentmarker, Filzstifte oder Flipchart-Marker, also Moderationsstifte für Schattierungen, zur Kolorierung deiner Klebepunkte oder zum Setzen von Akzenten. Auch Buntstifte eignen sich perfekt, um deine Klebepunkte zu kolorieren, nimm einfach immer ein paar Farben mit.



3 Strukturen und Designs

Hier kommen unsere sieben Grundstrukturen. Wir haben bei den unterschiedlichen Strukturen vieles Verschiedenes ausprobiert und mit Farben, Materialien und Mustern experimentiert.

Alles, was wir künstlerisch und farbig an den einzelnen Strukturen erprobt haben, lässt sich auch für alle anderen vorgestellten Strukturen und Charts nutzen. Du kannst die Washi Tapes, Materialien und Farben auch frei wählen und die Charts nach deinen eigenen Vorstellungen gestalten. Sei einfach kreativ und tob dich aus! Gestalte deine Flips so bunt und malerisch, wie du es willst.

3.1 Die ganze Seite

Gerade zu Beginn von Sitzungen und Veranstaltungen gilt es, sich zunächst einen Überblick zu verschaffen. Hier kommt die Nutzung der ganzen Flipchart-Seite ins Spiel.

Für eine erste Grundstrukturierung des Tags oder Seminars, für erste Absprachen und Rahmenbedingungen ist es am besten, die komplette Fläche zu nutzen und ansprechend zu gestalten.

Der erste Eindruck am Tag, der bleibt. Ein richtig schön gestaltetes Flipchart gibt den Teilnehmenden das Gefühl, willkommen zu sein.

Deshalb zeigen wir dir jetzt vier coole Designideen für die Struktur einer ganzen Seite und wie du diese selbst anfertigen kannst. Bei jedem Flipchart findest du noch Hinweise, wo und wie man diese Flipcharts in der Praxis einsetzt.

Natürlich kannst du immer selbst kreativ sein, Farben und Formen ändern.

Was ist das Großartige, wenn man die ganze Seite gestaltet:

- Man kann sich kreativ austoben.
- Es ist leicht zu strukturieren.

- Es ist vielseitig anwendbar.
- Man kann sein Branding prominent und wirksam platzieren.
- Die Ecken können farbig in Szene gesetzt werden und damit perfekt für die Platzierung des eigenen Logos dienen.

Es ist die erste und einfachste der hier vorgestellten Strukturen, es ist oft der erste Eindruck zu Beginn einer Veranstaltung. Zeige, dass du professionell und strukturiert vorbereitet bist und ästhetisch ansprechende Arbeitsgrundlagen für den Tag gestalten kannst.

Die Charts »Ganze Seite« eignen sich besonders für folgende Anwendungsgebiete:

- Willkommenscharts
- Anleitungs- und Infocharts
- Agendadarstellungen
- Auflistungen
- Ausführliche Feedbacklisten

Mehr zum Einsatz der Flipcharts »Ganze Seite« findest du in Kapitel 4 und in den Abschnitten zu den einzelnen Charts.



COLOR FLIPS

Die Color Flips spielen mit den Farben. Hier haben wir das Color Blocking angewendet. Das Ergebnis ist richtig bunt und macht Lust, damit zu arbeiten. Die Color Flips gehören eher zu den unkonventionellen Charts unserer Sammlung. Du kannst dich hier farblich richtig austoben oder es eher ruhig und einfarbig angehen, so wie du es auf dem Kapiteldeckblatt siehst. Wir zeigen dir zwei Varianten mit vielen Farben.

ZEITAUFWAND

Gestaltungsdauer: circa 2–4 Minuten



MATERIAL

- Washi Tapes: in den Farben Gelb, Blau, Pink und Dunkelgrün
- Flipchart-Marker: ein leuchtendes Gelb, ein helles Grün, Grau, Pink, Blau und ein helles Türkis und ein dunkleres Orange
- Klebedreiecke: gelbe, grüne und blaue
- Weiße Klebepunkte und Filzstifte, Flipchart-Marker oder Permanentmarker in den oben genannten Farben
- Schere
- Stempel und Stempelkissen

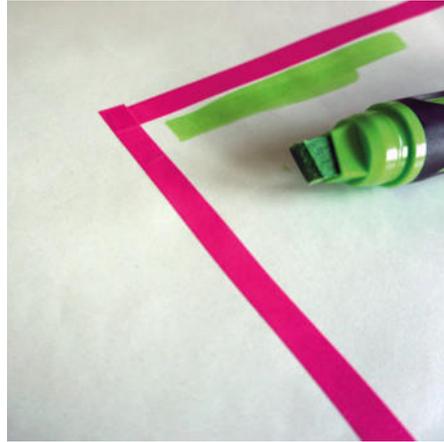




GESTALTUNG

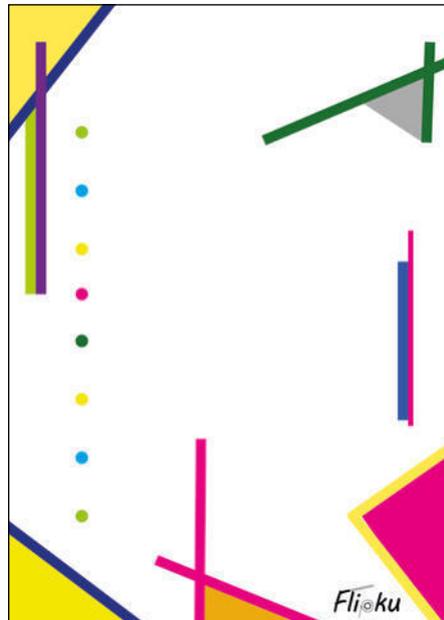
Diese Flipcharts kannst du super am Flipchart-Ständer oder liegend auf dem Tisch gestalten. Da der Fokus der Nutzung auf der Mitte des Charts liegt, eignen sich die Ecken ideal, um eigene künstlerische Akzente zu setzen. Die Klebepunkte dienen später als Aufzählungszeichen und geben die eigentliche Verwendungsstruktur vor.

Gestartet wird mit dem Washi Tape, das gibt die Struktur und den Rahmen vor. Flipcharts mit Rahmen wirken organisierter und übersichtlicher. Such dir deine Lieblingsfarben aus. Wir beginnen immer mit dem Rahmen. Deute den Rahmen oben links und an der linken Seite mit einem gelben Washi Tape an. Gestalte den Rahmen rechts in der Mitte mit einem grünen Farbstift.



Danach wird es in den Ecken bunt. Hier kannst du einfach ein Washi Tape quer kleben, so wie im Beispiel unten links das blaue Tape. Oder du gestaltest mit einer anderen Farbe ein Dreieck, das an der Seite offen bleibt. Wähle hier das pinke Tape. Klebe anschließend oben rechts einmal ein zur Mitte hin offenes Dreieck.

Als Nächstes kannst du die angelegten Dreiecke nach Belieben ausmalen, beispielsweise mit vielen unterschiedlich farbigen Flipchart-Markern. Verwende oben ein helles Orange, unten ein grelles Grün und Gelb und links neben dem Rahmen ein Grau zur Unterlegung. Der letzte Schritt sind die Aufzählungszeichen. Wähle hier blaue, gelbe und grüne dreieckige Klebepunkte. Damit stimmen die Farben der Washi Tapes und der Klebepunkte überein.



Der krönende Abschluss ist das Stempeln. Unser Flipku-Stempel kommt auf jedes Chart, damit die Teilnehmenden auch nicht vergessen, mit wem sie es zu tun hatten. Wir haben noch eine Variante mit mehr Farben und bunten Punkten gemacht.

DIE BLITZVARIANTE

Wenn es mal noch schneller gehen muss und du ein spontanes Flipchart in der Seminarpause machen musst, kannst du dich auch einfach auf zwei Washi-Tape-Farben und wenige Stifte fokussieren und bist im Nu fertig.

ANWENDUNGEN

Dieses Chart eignet sich in der Anwendung besonders gut für Tagesordnungen und Agendadarstellungen sowie für Auflistungen und Willkommenscharts. Du findest die Charts noch auf den Seiten 169-170 und 206.

GROWTH FLIPS

Bei dem Growth Flip haben wir etwas experimentiert. Für eine besondere Note haben wir Aquarellstifte zum Einsatz gebracht. Es wird zeichnerisch und kunstvoll, dabei haben wir uns ein wenig ausprobiert mit der Methode und insgesamt zwei ähnliche Charts angefertigt. Du hast auch Lust bekommen? Dann mach mit!

ZEITAUFWAND

Gestaltungsdauer: circa 2-3 Minuten plus eine kleine Trocknungszeit



MATERIAL

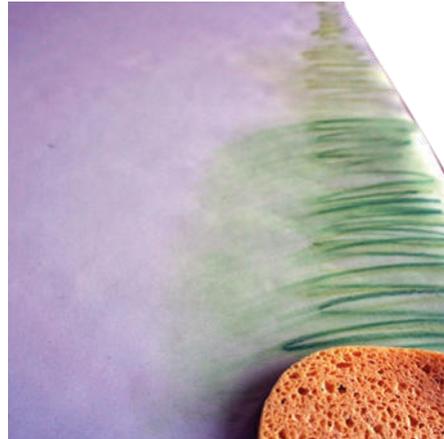
- Washi Tapes: ein breites in Pink und ein dünneres in Metallic-Grün
- Für die Varianten: dunkelblaues Washi Tape, hellgrünes Washi Tape mit weißem Kreuzmuster
- Aquarellstifte in den Farben Gelb, Hellgrün, Dunkelgrün, Hellblau und Dunkelblau und einen Schwamm
- Weiße Klebepunkte in verschiedenen Größen und Filzmarker, Flipchart-Marker oder Permanentstifte in Grün und Pink



- Schere, Stempel und Stempelkissen
Du kannst die Washi Tapes und Farben auch frei wählen und das Chart nach deinen eigenen Vorstellungen gestalten.

GESTALTUNG

Alles beginnt mit der Zeichnung in der unteren rechten Ecke. Nimm dir zwei verschieden grüne Aquarellzeienstifte zur Hand. Damit wird die Ecke von oben rechts nach unten schraffiert, wobei man nach unten hin breiter wird. Danach nimmst du dir einen Schwamm und feuchtest ihn leicht an. Die Aquarellstifte verwischen, wenn du ganz leicht mit dem Schwamm über die Schraffur streichst. Lass das Papier kurz trocknen, bevor es weitergeht. Es kann sein, dass es sich etwas wellt, aber das legt sich wieder, wenn es vollständig getrocknet ist.





In der Zwischenzeit kannst du alles für die Strukturierung des Flipcharts vorbereiten. Für die Aufzählungszeichen (hier Klebepunkte) des Flipcharts kannst du passend zum grünen Hintergrund eine Farbkombination aus einem Dunkelgrün und einem grellen Pink wählen.

Du kannst aber auch andere Farben nehmen. Um die Punkte zu gestalten, nimm dir handelsübliche Klebepunkte, die gibt es in verschiedenen Größen überall, wo es Schreibwaren gibt. Am besten, du nimmst die weißen, damit kannst du selbst alle Farben herstellen. Es ist sehr einfach, mit zwei Filzstiften

oder Permanentmarkern malst du so viele weiße Papierklebepunkte aus, wie du willst, und klebst sie anschließend auf dein Chart.

Doch bevor du die Punkte aufklebst, braucht es eine obere Begrenzung. Mit einem pinken Washi Tape kannst du oben rechts eine Linie ziehen und das Ende schräg abschneiden. Diese Linie kannst du noch einmal mit einem dünneren, grün metallischen Washi Tape untermalen. Das wirkt lebendiger. Die Linie kann später für eine Überschrift genutzt werden.

Die Linie hilft dir, um danach die Klebepunkte in einem möglichst gleichen Abstand bis zum unteren Rand aufzukleben. Zum Schluss kommt die persönliche Note. Hier kannst du auf der getrockneten Aquarellgrundierung mit einem schwarzen Buntstift oder anderem Stift nun deiner Kreativität mit Bäumen, Vögeln oder anderen thematisch passenden Bildern freien Lauf lassen. Als Letztes kommt der Stempel und fertig ist das Growth Flip.

DIE BLITZVARIANTE

Wenn es mal schnell gehen muss, kannst du den Hintergrund auch mit Pastellkreiden machen. Das erspart dir die Zeit zum Trocknen.



ANDERE VARIANTEN

Weil uns die Aquarellfarbe so angespornt hat, gibt's hier noch eine Variante, die wir dir zeigen wollen. Wir haben versucht, einen Vogel zu zeichnen. Für die Aufzählungszeichen kannst du auch mit unterschiedlich großen Klebepunkten experimentieren oder du schneidest dir einfach ein bisschen Washi Tape zurecht. Probiere selbst aus, was für dich passt.

ANWENDUNGEN

Diese Charts eignen sich in der Anwendung für Willkommenscharts, da die Aquarellakzente eine heimelige und willkommensheiende Atmosphäre schaffen, sowie für Tagesordnungen und Agendadarstellungen. Du findest die Charts noch auf den Seiten 170, 204 und 214.

PINK FLIP

Das (its) Pink (baby) Flip besticht durch ein leuchtendes Pink und ein leuchtendes Blau. Es schafft durch schräge Linien klare Struktur und lädt zum Ausfllen ein.

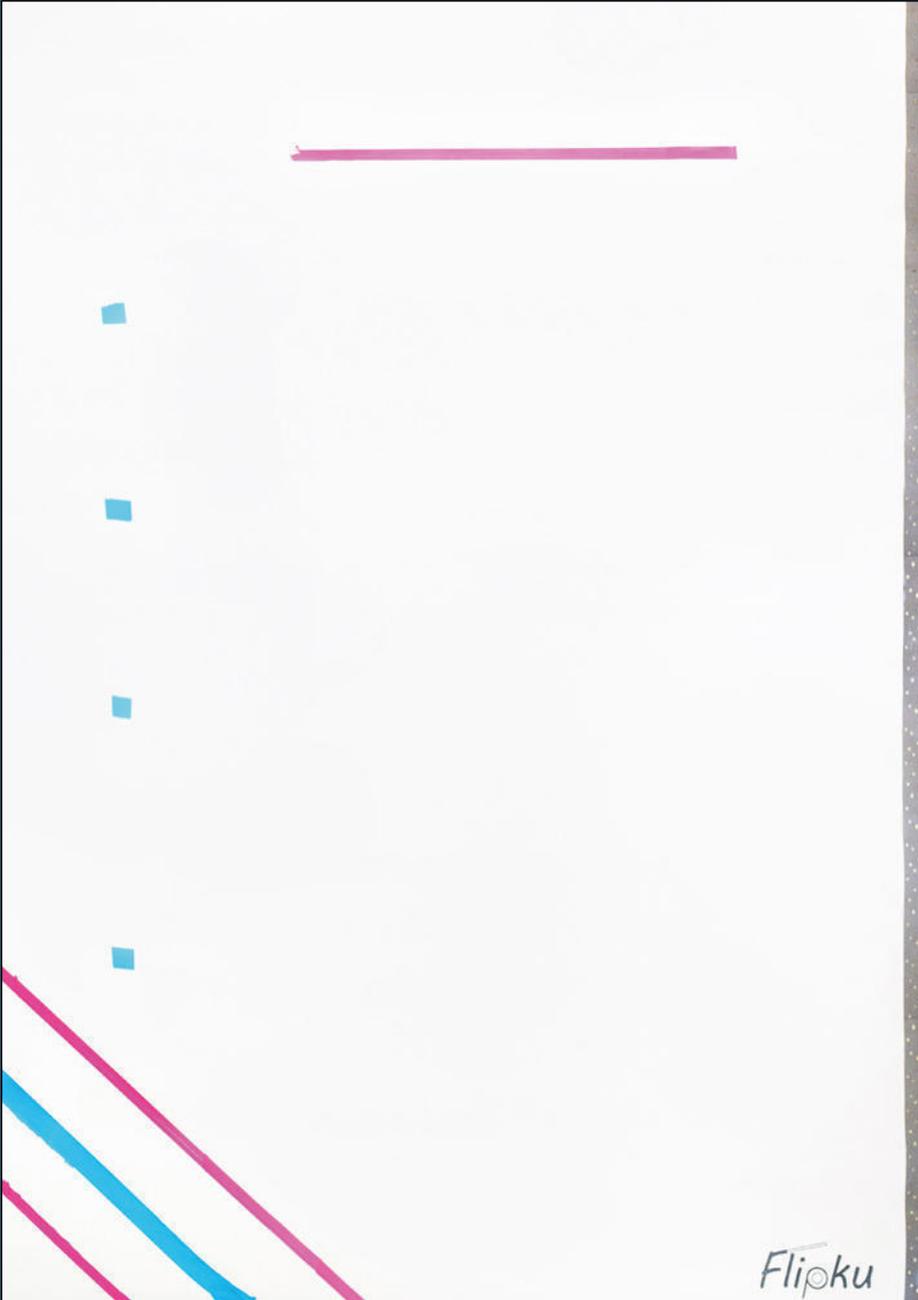
ZEITAUFWAND

Gestaltungsdauer: 2 Minuten plus Trocknungszeit
(10 Minuten)



MATERIAL

- Washi Tape: ein breites, grau-gold gemustertes Washi Tape für den Rand
- Acrylstifte in den Farben Pink und Blau
- Weie Klebevierecke und Filzmarker, Flipchart-Marker oder Permanentstifte in Blau und Pink
- Schere und Lineal
- Stempel und Stempelkissen



Du kannst die Washi Tapes und Farben auch frei wählen und das Chart nach deinen eigenen Vorstellungen gestalten.

GESTALTUNG

In der Gestaltung stehen blaue und pinke Acrylstifte im Zentrum. Unserer Erfahrung nach eignet sich dieses Flipchart dazu, es im Liegen zu gestalten, damit die verwendeten Acrylstifte nicht verlaufen. Verwendest du eher »trockenere« Stifte, steht einer Erstellung am Flipchart-Ständer nichts im Wege.



Verwende bei diesem Flipchart Acrylstifte in Pink und Blau. Die Acrylstifte gibt es bei verschiedensten Herstellern in allen möglichen Farben, z.B. wird man im Künstlerbedarfsladen schnell fündig.

Da der Fokus auf der schrägen Linien-Konstellation in der linken Ecke liegen, beginne hier und arbeite dicht von der Ecke in die Mitte des Bilds. Wir finden es hilfreich, die geplanten Linien mit einem Bleistift leicht vorzuzeichnen. Nun wechsele beim Linien ziehen die Farben Pink und Blau ab. Es ist empfehlenswert, das Lineal zwischen Farbwechseln mit einem Taschentuch abzuwischen, um z.B. blaue Farbränder auf der zweiten pinken Linie zu vermeiden. Für den einseitigen Rahmen am rechten Rand kannst du ein etwas dezenteres graues Washi Tape mit goldenen Akzenten nutzen.

Ziehe im nächsten Schritt die pinke Überschriftenlinie. Damit hast du den »Rahmen« abgeschlossen und kannst dich dem Inneren des Flipcharts zuwenden. Füge mit kurzen Querstrichen mit dem blauen Acrylstift die Aufzählungszeichen hinzu. Damit wendest du das



4 Strukturen in der Praxis

Hier zeigen wir dir die Flips in Aktion. Du siehst einige Moderationsanliegen, die wir in unseren Strukturen umgesetzt haben, und kannst dich damit für deine eigene Arbeit inspirieren lassen. Die Materialangabe erfolgt hier nur, wenn wir das Flip in seiner ursprünglichen Gestaltung verändert haben. Dann bekommst du noch mal eine neue Materialliste.

4.1 Die ganze Seite

Manche Moderationsanlässe brauchen viel Platz, um gut in Szene gesetzt zu werden. Hier kommt die ganze Seite zum Einsatz.

Willkommen-Flipcharts

Es geht los, ein Seminar steht an und du willst die Flipcharts für den Tag vorbereiten. Das Willkommenschart ist zentral. Es ist der erste Eindruck, den die Teilnehmenden von dir bekommen werden. Wie oft sitzt man in dieser Situation da und fragt sich:

- Wie soll ich meine Teilnehmenden auf den Tag einstimmen?
- Was soll ich machen, was zeichnen, eine Berglandschaft oder doch einen Flussverlauf?
- Was passt zu meinen Teilnehmenden?

Mit Flipku musst du gar nicht zeichnen, sondern kannst ganz einfach ein inspirierendes Chart machen und mächtig Eindruck hinterlassen. Dann sieht man auf den ersten Blick, dass alles gut vorbereitet ist und der Tag in guten, strukturierten Händen liegt.

Der erste Eindruck prägt. Lass also dein Flipchart sprechen. Hier stellen wir drei sehr unterschiedliche Flipcharts vor, die man sehr gut für ein herzliches Willkommen gestalten kann.



WILLKOMMEN ZUM GEDÄCHTNISSEMINAR



Fli@ku

EINSATZ: COLOR FLIP

Wenn dir grafische Elemente und Linien liegen, eignet sich das Color Flip. Es gibt deinem Willkommen den perfekten, farbigen Rahmen und hinterlässt sicher Eindruck. Auf diesem Chart kannst du deinen Anlass auch sehr gut mit einem Bild, einer passenden Zeichnung oder einem Icon untermalen.

Die Color Flips findest du hier: Seite 44.

EINSATZ: GROWTH FLIP

Du magst es verschwommen? Dann ist Aquarell deine Technik. Dann kannst du beispielsweise das Growth-Flip in Gelb verwenden und es mit einem zusätzlichen einfarbigen Washi Tape rahmen, damit es geschlossener aussieht.

Die Growth Flips findest du hier: Seite 47.



Anleitungs- und Infocharts

Es ist Zeit im Seminar für eine Übung, eine Aufgabe oder eine Methode, die du bildlich erklären willst. Dann musst du ein Anleitungschart anfertigen. Es gibt deinen Teilnehmenden eine Orientierung, worüber du sprichst oder was auf sie zukommt. Du kannst es vorbereiten und merkst dir gleichzeitig dabei, was alles wichtig ist, damit es deine Zuhörenden erfahren.

Es gibt viele verschiedene Situationen, in denen Anleitungs- und Infocharts zum Einsatz kommen.

- Kennenlernanleitungen und Vorstellungsrunden
- Aufgaben und Spielehinweise
- Arbeitsaufträge für Einzel- oder Gruppenarbeiten

Mit einer schönen Struktur für deine Anleitungen zeigst du, dass du die Situation im Griff hast und vorbereitet bist.

EINSATZ: PINK FLIP

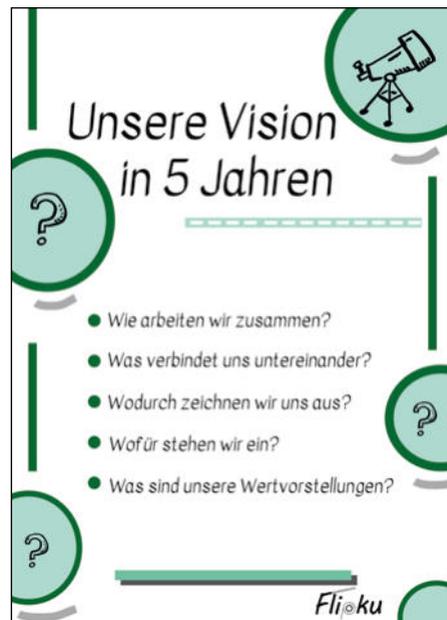
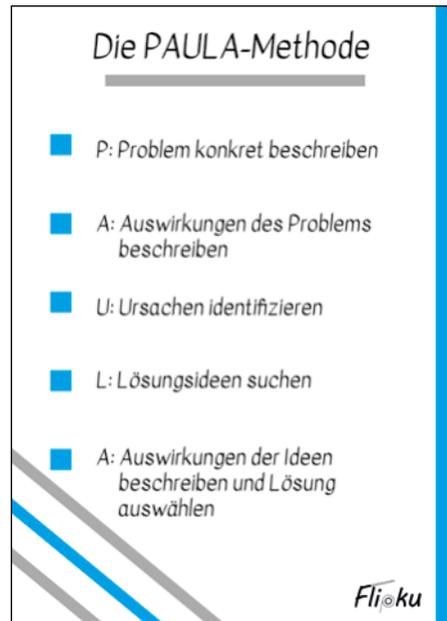
Auf dem Pink Flip kannst du übersichtlich kurze Methoden erklären wie die PAULA-Methode, eine Problemlösungsmethode. Die Farben kannst du auch frei variieren. Was hältst du von einer grau-blauen Variante des Pink Flips? Dafür nimmst du einfach graue und blaue Stifte, ein Lineal und weiße Klebvierecke, die du blau anmalst.

Das Pink Flip findest du hier: Seite 51.

Quelle: Funcke, Moderationstools, Seite 64.

EINSATZ: CIRCLE FLIP

Du willst die Gruppen mit einer Aufgabe in einen Prozess schicken, dafür brauchst du ein Infocart. Wenn sie beispielsweise eine Vision entwickeln sollen, dann hilft ein schön gestaltetes Chart, um sich nicht nur inhaltlich, sondern auch kreativ auf die Gruppenaufgabe vorzubereiten. Die Fragen für die Aufgabe kannst du optional im Circle Flip darstellen. Die Kreise eignen sich auch super, um darin Icons oder thematische Bilder zu zeichnen. Magst du die Farbe Grün? Dann schau hier, wie es sich für die Aufgabe optimal anwenden



Diese Leseprobe haben Sie beim
 [edv buchversand.de](http://edv-buchversand.de) heruntergeladen.
Das Buch können Sie online in unserem
Shop bestellen.

[Hier zum Shop](#)